Benutzerhandbuch

Digitalrekorder Serie 8000-9000 8004/8008/8016/9016





Vorsicht

Vor Inbetriebnahme bitte lesen

Befolgen Sie die Anweisungen, um materiellen Schaden oder persönliche Verletzungen zu verhindern.

Zeichen von Vorsicht und Warnung

Warnung: Dieses Zeichen zeigt, dass der Benutzer sterben oder ernsthaft verwundet werden kann, wenn es nicht richtig benutzt oder angeschlossen wird.

Vorsicht: Dieses Zeichen zeigt, dass der Benutzer verwundet werden oder dass ein Schaden am Eigentum entstehen kann, wenn es nicht richtig benutzt oder angeschlossen wird.

Warnung: Setzen Sie dieses Produkt keinem Nebel, Regen oder hoher Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Stromschlages oder Feuers zu vermeiden.

Wichtige Sicherheitshinweise



- 1. Wechseln Sie die Batterie erst nachdem Sie das Gerät abgeschaltet haben.
- 2. Prüfen Sie die Polarität der Lithiumbatterie während Sie diese wechseln.
- Tauschen Sie die Batterie mit dem gleichen Typ der in dem Gerät ist oder verwenden Sie einen, der von Ihrem Verkäufer empfohlen wird.
- Entsorgen Sie die gewechselte Batterie nach Anweisungen des Herstellers. Es besteht die Gefahr einer Explosion wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden.

Allgemeine Warnung

A Warnung

- Benutzen Sie das Netzkabel, das mitgeliefert wird oder eines das vom Lieferanten empfohlen wird. Es könnte sonst Feuer verursachen.
- Montieren oder demontieren Sie das Gerät nicht. Es könnte eine Fehlfunktion oder Feuer verursachen.
- Fragen Sie Ihren Verkäufer nach einer Reparatur Es könnte ein elektrischer Schlag oder Feuer verursacht werden, wenn die Reparatur nicht genau durchgeführt wird.
- Berühren Sie das Produkt nicht mit nassen Händen.
 Es könnte eine Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag verursachen.
- Die Produktinstallation sollte nur von professionell geschultem Personal erfolgen. Es könnte eine Fehlfunktion, einen elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Suchen Sie Ihren Händler auf, wenn Sie Hilfe bei der Installation benötigen.
 Unsachgemäße Installation könnte der Grund für eine Fehlfunktion, einen elektrischen Schlag oder Feuer sein.
- Die Erdung erfolgt bei Videogeräten mit 3-poligem Stromanschluss über den dritten (Erdungs-) Pin.
 Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Dose. Falls keine Erdung anliegt, könnte es eine Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag verursachen.
- Die Erdung darf keine Gasleitung, Wasserleitung oder Telefonleitung ber
 ühren. Sollte die Erdung nicht richtig gemacht werden, k
 önnte es einen elektrischen Schlag verursachen.
- Verhindern Sie das Eindringen metallischer Gegenstände in das Gerät. Es könnte eine Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag verursachen.
- Versprühen Sie kein Insektenspray oder entflammbares Spray während des Betriebs. Es könnte Feuer verursachen.
- Verhindern Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät ausschlie
 ßlich mit einem trockenen Tuch es könnte sonst eine Fehlfunktion oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.



- Benutzen Sie das Netzkabel, das mitgeliefert wird oder eines das vom Lieferanten empfohlen wird. Der interne F\u00e4cher rotiert mit einer hohen Geschwindigkeit und k\u00f6nnte einen Unfall verursachen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Vibrationen oder Erschütterungen aus. Dieses könnte eine Fehlfunktion verursachen.
- Der Lufteinlass auf der Vorderseite und der Luftauslass auf der R
 ückseite d
 ürfen w
 ährend der Installation nicht blockiert werden. Die interne Temperatur des Ger
 ätes w
 äre gr
 ö
 ßer als zul
 ässig und k
 önnte Versagen oder Feuer verursachen.
- Berühren Sie das Gerät oder das Netzkabel nicht bei Gewitter. Es könnte einen elektrischen Schlag verursachen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der N\u00e4he oder auf einer sich erw\u00e4mmenden Quelle.
 Die interne Temperatur des Ger\u00e4tes w\u00e4re gr\u00f6\u00e5er als zul\u00e4ssig und k\u00f6nnte Versagen oder Feuer verursachen.
- Installieren Sie das Gerät nicht auf einen geneigten, instabilen oder vibrierenden Standort. Es könnte eine Fehlfunktion verursachen.

Vorsicht mit dem Strom

Awarnung

- Sie müssen eine geerdete Steckdose zum Anschluss des Stromkabels benutzen. Es könnte sonst Feuer verursachen.
- Setzen Sie sich nicht auf die Mitte des Stromkabels und benutzen sie kein Verlängerungskabel. Es erzeugt vielleicht Hitze oder es könnte ein Feuer entstehen.
- Ber
 ühren Sie das Stromkabel nicht mit nassen H
 änden.
 Es k
 önnte einen elektrischen Schlag verursachen.
- Halten Sie das Stromkabel trocken und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Es erzeugt vielleicht Hitze oder es könnte ein Feuer entstehen. Das Stromkabel ist nicht wasserdicht.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Netzstecker. Luftfeuchtigkeit und Rauchdämpfe könnten Feuer verursachen.
- Ziehen Sie den Netzstecker wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen. Es könnte einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen.

Norsicht

- Schalten Sie das Gerät nicht aus indem Sie den Netzstecker ziehen.
 Drücken Sie die Netztaste auf der Vorderseite des Gerätes um es auszuschalten. Wenn das System ungewöhnlich stoppt, könnte die Netztaste nicht funktionieren. Halten Sie die Netztaste 5 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- Trennen Sie das Gerät nicht vom Strom, setzen sie es keiner Erschütterung oder Vibration aus, während die Festplatte in Betrieb ist. Es könnte einen Festplattenfehler oder den Verlust von Daten zur Folge haben.

<u>Inhalt</u>

1.	Inbetriebnahme4
1.1 1.2 1.3	Lieferumfang4 Anschließen von Peripheriegeräten5 System starten und beenden6
2	Erläuterung aller Funktionen8
2.1 2.2 2.3	Bedienelemente der Gerätevorderseite
3	Bedienung15
3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7	Anmelden.14Livebild Darstellung.16PTZ.20Wiedergabe aufgezeichneter Bilder.22Schnellauslagerung.23Suchen von aufgezeichneten Bildern.24Sommerzeiteinstellungen und Wiedergabe.27
4	Einstellungen28
4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.7	System.29Geräte.35Aufnahme.39Netzwerk.43Sicherung.49Quick Setup.52Web Browser Zugriff.53
5	Technische Daten

1. Inbetriebnahme

1.1 Lieferumfang

Das folgende Zubehör wird mit dem Digitalrekorder ausgeliefert. Bewahren Sie die Verpackung für den Zweck der Lagerung oder für den Transport auf.

HINWEIS Sollte irgendeines dieser Teile fehlen oder beschädigt sein, informieren Sie umgehend Ihren Händler

Name	Bild	Menge
Benutzerhandbuch & CD Gummifüße		Je 1x 4 x
12V Netzteil Nicht enthalten beim EXDVR9016 Dieser besitzt ein Internes Netzteil. Netzkabel	I	Je 1 x
IR-Fernbedienung		1 x
AAA Batterien		2 ×
Anschlussklemmen	[4 & 8 Ch Model] [16 Ch Model]	2 x
USB Maus BNC Anschlusskabel für Durchschleifausgang (nur T-DVR KE16)		1 x 2 x T-DVR KE16

1.2 Anschließen von Peripheriegeräten

Dieser Abschnitt beschreibt wie Sie Peripheriegeräte richtig an den Digitalrekorder anschließen. Das Bild unten zeigt die Anschlussmöglichkeiten

Installieren Sie das Gerät auf einem ebenem Untergrund. Falls nötig, befestigen Sie Gummifüße. Sollten Sie ein 19" Rack verwenden, wird empfohlen, das System auf einem Brett zu befestigen und 2,5 – 3 Höheneinheiten Abstand für ausreichende Lüftung einzuhalten (1HE = 4,45cm).



ACHTUNG Abhängig von der Erdung geht vom Koaxialkabel der Kamera die Gefahr eines elektrischen Schlages aus. Schalten Sie den Netzstrom ganz ab (Abziehen des Stromkabels), bevor Sie ein Videokabel mit dem BNC – Anschluss verbinden.

Bewegungsmelder

CCTV

Monitor

VGA

Monitor

Lautsprecher

Alarm-

geber

Maus & USB-Stick

1.3 System starten und beenden

1.3.1 Das System starten

Nachdem Sie alle Peripheriegeräte angeschlossen haben, verbinden Sie Netzkabel und Netzteil mit dem Digitalrekorder.

Melden Sie sich nach dem Einschalten mit dem Administrator-Passwort an. Um das Eingabefeld zu öffnen, betätigen Sie das Symbol rechts neben dem Passworteingabefeld. Geben Sie ihr Passwort ein. Das Werkseitige Passwort lautet "1234".

HINWEIS Sollten Sie das Administrator Passwort vergessen haben wenden Sie sich bitte an ihren Händler

СН1	CH2	CH3	CH4
СН5	CH6 ANMELDEN ABMELDEN	CH7	CH8
СНЭ			CH12
СН13	CH14	CH15	CH16

HINWEIS Wenn die DHCP Option aktiviert wurde und keine Netzwerkverbindung besteht, oder kein DHCP Server vorhanden ist, kann dies die Startzeit des Rekorders erheblich erhöhen.

1.3.2 Das System herunterfahren Um das Gerät herunterzufahren und auszuschalten, Klicken Sie auf "START" und wählen dann "BEENDEN", wie im unteren Bild dargestellt. Schalten sie das Gerät nie durch ziehen des Netzsteckers aus.

Secreta Contraction		СНЗ	CH4
CH5	СН6	CH7	CH8
	СН10 3	CH11	CH12
CH13 ABENUTZER	H14 11/01/200 2 3 4 5 6 7 8 10 11 12 13 15 6 7 8	CH15 17 04:47:46	CH16

Das voreingestellte Passwort lautet "1234"

СН1	CH2	СНЗ	CH4
СН5		сн7	СН8
CH9	678 Esc		CH12
CH13	CH14	CH15	CH16

2. Erläuterungen aller Funktionen

2.1 Bedienelemente der Gerätevorderseite

Die Tasten auf der Vorderseite des Rekorders und die IR – Fernbedienung besitzen dieselben Funktionen , können aber in der Form variieren.



Nr.	Element	Funktion			
1	CD-RW/DVD Laufwerk	Sicherung der Aufgezeichneten Bilder auf einer CD/RW oder DVD/RW			
2	CD-RW/DVD Auswurf taste	Öffnet oder schließt das CD/DVD Laufwerk			
3	Numerisches Tastenfeld	Wählt den gewünschten Kanal aus und ermöglicht die Passworteingabe			
4	Aufnahmetaste	Startet während der Livebilddarstellung die Sofort (Notfall) Aufnahme			
5	Ein-/Ausschalttaste	Schaltet den Rekorder Ein oder Aus			
6	Infrarotempfänger	Empfänger für die Fernbedienung			
7	USB 2.0 Schnittstelle	Schnittstelle zur Datensicherung oder Anschluss einer USB - Maus			
8	Navigationstasten	Wählt die gewünschte Menüfunktion			
9	Eingabetaste	Wählt eine gewünschte Funktion oder Einstellung			
10	Menü - Taste	Aufruf des Menüs			
11	Suchtaste	Aufruf der Suchfunktion			
12	Darstellungstaste	Wechselt die Bildschirmdarstellung (1-/4-/8-/16-fach oder Bild in Bild)			
13	Zurück- Taste	Bricht die Eingabe eines Wertes ab oder zum Verlassen der Menüs			
14	Wiedergabetaste	Wiedergabe der aufgezeichneten Bilder			
15	Stop - Taste	Stoppt die Wiedergabe			
16	LED - Anzeigen	Zeigt den Systemstatus an Spannungsversorgung,Aufnahme und Netzwerkstatus (von Links)			
17	Jog/Shuttle - Rad	Bildwiedergabe in verschiedenen Geschwindigkeiten oder Bild für Bild			

2.1.1 CD-RW/DVD Laufwerk

Verwenden Sie das CD-RW/DVD-RW um aufgezeichnete Bilder zu sichern.

2.1.2Ein-/Ausschalttaste

1)System Einschalten

Drücken Sie diese Taste nachdem Sie das Netzteil an den Rekorder angeschlossen haben.

Nachdem Startvorgang werden Sie aufgefordert ein Passwort einzugeben , Werksseitig ist dieses Passwort "1234". 2)System Ausschalten

Wenn sie das Systemausschalten möchten drücken sie ebenfalls diese Taste und geben ihr Passwort ein.

2.1.3 Aufnahme taste

Das System startet sofort die Aufnahme (Notfallaufnahme). Es werden alle Kanäle mit höchstmöglicher Bildanzahl bei einer Auflösung von 1 CIF aufgezeichnet.

2.1.4 USB 2.0 Schnittstelle

1)Sie können aufgezeichnete Bilder auf eine USB Festplatte oder einen USB Memorystick auslagern 2)Sie können Firmwareupdates einspielen.

3)Sie können eine USB Maus zur Bedienung des Systems anschließen.

2.1.5 Infrarotempfänger

Das Gerät empfängt das Signal der Fernbedienung und kann bequem über diese gesteuert werden.

2.1.6 Numerisches Tastenfeld

Diese Tasten werden benutzt, um die Kanäle umzuschalten

2.1.7 Darstellungstaste

Diese ändert die Livebilddarstellung und schaltet zwischen den verschiedenen Darstellungen um.

2.1.8 Suchtaste

Suche von aufgezeichneten Bildern nach Zeit und Datum.

2.1.9 Menü – Taste

Einstellen der Umgebungsbedingungen des Rekorders, je nach bedarf des Benutzers. Sehen Sie dazu auch im Punkt "Einstellungen" für detaillierte Erklärungen nach

2.1.10 Zurück- Taste

Drücken Sie diese Taste, um Einstellungsvorgänge abzubrechen oder um in das vorherige Menü zu gelangen.

2.1.11 Eingabetaste

Drücken Sie diese Taste, um zum nächsten Abschnitt zu gelangen, oder um einen Wert einzugeben oder auswählen.

2.1.12 Shuttle

Das Jog/Shuttle nutzt man zur Wiedergabe aufgezeichneter Bilder. Die innere Wählscheibe nennt man "Jog" und die äußere Wählscheibe nennt man "Shuttle". Das Jog/Shuttle hat zwei Funktionsarten. Durch Drehen der äußeren Wählscheibe (Shuttle) im Uhrzeigersinn oder entgegengesetzt lässt sich die Geschwindigkeit der Bildwiedergabe beschleunigen oder verringern .

Die Wiedergabegeschwindigkeit wird durch x2, x4, x8, x16 und x32 am Bildschirmrand angezeigt.

2.1.13 Jog

Die innere Wählscheibe (Jog) ermöglicht das Suchen von aufgezeichneten Bilder in Einzelbildschritten. Drehen Sie die Wählscheibe im Uhrzeigersinn oder entgegengesetzt , um das Bild im Pausenmodus schrittweise anzusehen.

2.2 Anschlüsse der Geräterückseite

Im Folgenden wird die Rückseite der Rekorder beschrieben.

[Serie 8000 / 4-Kanal / 8-Kanal]



	1	5 9 10 12 13	14
Nr.	Name	Beschreibung	
1	Video Eingänge	Kameraeingänge. (unterstützt PAL / NTSC)	
2	Durchschleifausgänge	Die Kamerabilder der Eingänge werden wieder ausgegeben.	
3	VGA - Ausgang	Verbindung zum PC - Monitor.	
4	Monitor - Ausgang	Anschluss des Hauptmonitors zu Überwachung und Verwaltung.	
5	Spot - Ausgang	Gibt Sequenz- und Alarmbilder aus.	
6	Audio - Ausgang	Verbinden Sie ein Audio-Ausgabegerät (mit Verstärker).	
7	S-Video - Ausgang	Zeigt das Bild des Hauptmonitors über S-VIDEO an.	
8	PAL / NTSC Umschaltung	Wählen Sie das Systemsignal aus (PAL oder NTSC).	
9	Audio - Eingang	Verbinden Sie ein Audio-Eingabegerät (mit Verstärker).	
10	USB 2.0 Schnittstelle	Schnittstelle zur Datensicherung oder Anschluss einer USB - Maus.	
11	Anschlussterminal	Anschlussfeld für Eingangssensoren, Alarmkontakte und P/T/Z Karr	neras
12	Netzwerkschnittstelle	10/100 Mbit Ethernet – Anschluss für eine Fernverbindung.	
13	Spannungsversorgung	Spannungsanschluss (12V, 5A)	
14	Lüfter	Bläst die heiße Luft aus dem Gerät für einen stabilen Betrieb des Sy	/stems



Nr.	Name	Beschreibung
1	Videoeingänge	Kameraeingänge (unterstütz werden PAL oder NTSC Signale)
2	Durchschleifausgänge	Zur Ausgabe der Eingangssignale
3	Debuganschluß	Serielle Schnittstelle zur Fehlerdiagnose
4	Netzwerkschnittstelle	10/100 Mbit Ethernet Schnittstelle zur Fernverwaltung
5	USB 2.0 Schnittstelle	Schnittstelle zur Datensicherung oder Anschluß einer USB-Maus
6	NTSC/PAL Umachaltung	Setzt den Signaltyp der Videoeingänge entsprechend
7	RS-485 Anschluß	Anschluss für P/T/Z/F Kameras oder Steuerpult
8	Sensoreingänge	Anschlüsse für Bewegungsmelder
9	Alarmausgänge	Anschlüsse für Alarmausgabegeräte
10	S-Videoausgang	Monitoranschluß zur Verwaltung und Überwachung (S-Video)
11	VGA-Ausgang	VGA-Monitorausgang zur Verwaltung und Überwachung
12	Audioausgang	Anschluss für Lautsprecher (mit Verstärker)
13	Videoausgang	Hauptmonitoranschluß zur Verwaltung und Überwachung (FBAS)
14	Audioeingänge	Audioeingänge für Mikrofone (mit Vorverstärker)
15	Spot-Monitorausgang	Sequenz- und Alarmbildausgang
16	Grounding Terminal	Erdungsanschluß
17	Netzanschluß	Spannungsversorgung (AC 100~230V, 50~60 Hz)

[Serie 9000 / 16-Kanal]

HINWEIS

Vergleichen Sie die technischen Daten der Peripheriegeräte, die mit der Rekorderserie verbunden werden sollen, um sicherzustellen, dass diese auch unterstützt werden. Für detaillierte Informationen befragen Sie bitte ihren Händler. Verwenden Sie für die Audio Ein- und Ausgabe ein Produkt mit Verstärker.

2.2.1 Video Eingänge

Verbinden Sie den BNC-Stecker des Kamerakabels mit den entsprechenden Kanaleingang auf dem rückseitigen Anschlussfeld.

HINWEIS Die Eingangsspannung des Kamerasignals ist 1 Vss +-10%

2.2.2 Durchschleifausgänge

Benutzen Sie diese, um das Videosignal auch an andere Geräte weitergeben zu können. Ohne Videoverteiler kann dasselbe Kamerabild mit dem Kameraeingang eines anderes Gerätes verbunden werden.

2.2.3 Monitor – Ausgang

Verbinden Sie das BNC-Kabel des Monitors mit dem Monitorausgang auf der Rückseite des Gerätes. Der Monitor wird zur Überwachung der gezeigten Kamerabilder, zur Verwaltung des Systems oder zur Wiedergabe aufgezeichneter Bilder genutzt.

2.2.4 Spot – Ausgang

Der Spot – Monitor kann die eingehenden Bilder nur im Sequenz Modus wiedergeben. Für die Einstellung der Umschaltzeit verweisen wir Sie auf den Abschnitt "Einstellungen"

2.2.5 Audio – Ausgang

Verbinden Sie ein Audioausgabegerät.

HINWEIS Es wird empfohlen ein Audioausgabegerät mit Verstärker zu verwenden.

2.2.6 S-Video – Ausgang

Ein zusätzlicher Hauptmonitor kann über den S-Video – Ausgang angeschlossen werden. Benutzen Sie ein S-Video Kabel um den Rekorder an einem Monitor zu betreiben.

2.2.7 VGA – Ausgang

Ein zusätzlicher Hauptmonitor kann über den VGA – Ausgang angeschlossen werden. Benutzen Sie ein VGA Kabel um den Rekorder an einen PC-Monitor anzuschließen.

2.2.8 Audio – Eingang

Verbinden Sie ein Audioeingabegerät.

HINWEIS Es wird empfohlen ein Audioeingabegerät mit Verstärker zu verwenden.

2.2.9 USB 2.0 Schnittstelle

Sie können aufgezeichnete Bilder auf eine USB Festplatte oder USB Memorystick auslagern
 Sie können Firmwareänderung einspielen.
 Sie können eine USB Maus zur Bedienung des Systems anschließen.

2.2.10 Netzwerkschnittstelle

Verbinden Sie den Rekorder über den RJ-45 Anschluß mit ihrem Netzwerk. Fragen Sie ihren Netzwerkadministrator für weitere Einstellungen.

2.2.11 PAL / NTSC Umschalter

Schalten Sie den Rekorder aus und stellen Sie den Schalter auf die gewünschte Position und schalten das Gerät danach wieder ein.

2.2.12 Anschlussterminal

1)Verbinden Sie Melder (Potenzialfrei).

2)Schließen Sie verschiedene Alarmgeräte an die vom Relaisausgang gesteuert werden können.

3)Verbinden Sie P/T/Z Kameras über RS - 485

Entfernen Sie die Anschlussklemmen bevor Sie Geräte am Rekorder anbringen.

HINWEISUnterstützt werden sowohl N/O (Schließer (Normaly Open)) oder N/C (Öffner (Normaly Closed) Melder.Wenn der angeschlossene Sensor nicht funktioniert , prüfen Sie ob die Verkabelung korrekt ist.
Die Verbindungsmethode kann je nach P/T/Z – Kamera verschieden ausfallen schlagen Sie ggf.
im Handbuch der Kamera nach oder wenden Sie sich zur Unterstützung an ihren Händler.



Nr.	Sensor	[Nr.	Alarm	Nr.	PTZ
2	Sensor 1	[]	7	Alarm 1 (+)	1	RS 485 D+
3	Sensor 2	[8	Alarm 2 (+)	11	RS 485 D-
4	Sensor 3	[9	Alarm 3 (+)		
5	Sensor 4		10	Alarm 4 (+)		
6	Sensor Ground (1~4)		17	Alarm 1 (-)		
12	Sensor 5	[18	Alarm 2 (-)		
13	Sensor 6		19	Alarm 3 (-)		
14	Sensor 7	[]	20	Alarm 4 (-)		
15	Sensor 8					
16	Sensor Ground (5~8)					

* Der 4 Kanal Rekorder besitzt nur 4 Sensor-/Meldeeingänge (Pin 12 – Pin16 sind nicht belegt



Nr.	Sensor	[Nr.	Alarm	Nr.	PTZ
2	Sensor 1	[11	Alarm 1 (+)	1	RS 485 D+
3	Sensor 2	[12	Alarm 2 (+)	15	RS 485 D-
4	Sensor 3	[13	Alarm 3 (+)		
5	Sensor 4		14	Alarm 4 (+)		
6	Sensor 5	[25	Alarm 1 (-)		
7	Sensor 6		26	Alarm 2 (-)		
8	Sensor 7		27	Alarm 3 (-)		
9	Sensor 8		28	Alarm 4 (-)		
10	Sensor Ground (1~8)					
16	Sensor 9					
17	Sensor 10					
18	Sensor 11					
19	Sensor 12					
20	Sensor 13					
21	Sensor 14					
22	Sensor 15					
23	Sensor 16					
24	Sensor Ground (9~16)					

2.2.13 Spannungsversorgung Bevor sie das Gerät mit Spannung versorgen überprüfen ob das Netzteil mit den Systemspezifikationen übereinstimmt.

2.3 Fernbedienung

Wie bereits erwähnt, besitzen die Funktionstasten der IR- Fernbedienung die gleichen Funktionen wie die Funktionstasten auf der Vorderseite des Gerätes



Nr	Funktion
1	Ein-/Ausschalttaste
2	ID-Nummer Auswahltaste
3	Nummerisches Tastenfeld
4	P/T/Z - Tasten
5	Preset – Taste während der P/T/Z Benutzung
6	Fokus – Tasten während der P/T/Z Benutzung
7	Zoom – Tasten während der P/T/Z Benutzung
8	Preset Tour – Taste während der P/T/Z Benutzung
9	Navigationstasten
10	Eingabe- /Auswahltaste
11	Menü - Taste
12	Zurück- Taste
13	Wiedergabetasten im Suchmodus (Schneller Rücklauf/Wiedergabe/Stop/Schneller Vorlauf)
14	Suchtaste
15	Aufnahmetaste
16	Autosequenz – Taste im Livebildmodus
17	Darstellungstaste
18	Backup - Taste

HINWEIS Im Werkszustand haben alle Systeme dieselbe ID. Deshalb werden unter Verwendung der Standard-ID mit einer Fernbedienung mehrere Systeme gleichzeitig gesteuert. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, jedem System eine eigene ID zuzuweisen.

Vorgehensweise: So ändern Sie Die ID-Nummer der Fernbedienung.

- 1. Drücken Sie die ID Taste und halten sie für 5 Sekunden gedrückt.
- 2. Geben Sie nun die ID über die Nummerntasten ein.
- geben Sie die ID Nummern immer dreistellig ein z.B 009 für ID 9 oder 013 für ID 13

3. Bedienung

3.1 Anmelden

Überprüfen Sie Spannungsversorgung und schalten Sie das Gerät ein.

Der Digitalrekorder verfügt über verschiedene Einstellungsbereiche. Der Administrator kann das Systempasswort setzten und Benutzerrechte verwalten, um nicht autorisierte Veränderungen von Einstellungen und Aufnahmen zu verhindern.

Melden sie sich als Administrator oder als Benutzer am System an .





3.2 Livebild Darstellung

3.2.1 Kanalauswahl

Die Kamerabilder können während der Livebild Darstellung entweder über die Nummerntasten an der Gerätevorderseite oder auf der Fernbedienung umgeschaltet werden.

Die Bilder können in Echtzeit in der 1-, 4-, 8-, 16-fach und Bild-in-Bild Darstellung betrachtet werden. Um den Darstellungsmodus zu wechseln, drücken Sie entweder auf der Gerätevorderseite oder Fernbedienung, die Darstellungstaste oder die Navigationstasten nach links oder Rechts.



3.2.2 Symbole

Während der Livebild Darstellung werden verschiedene Symbole auf dem Bildschirm dargestellt, um Sie über den Systemmodus und Systemstatus zu informieren.

Unten sehen Sie die Symbolkategorien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Oben ree zu seher	chts angezeigte Symbole die in allen Kanäle ı sind	Unten rechts angezeigte Symbole währen der Vollbild Darstellung		
С	Daueraufzeichnung	BBQ	Keine HDD,Smart Alarm oder HDD Fehler	
М	Aufzeichnung bei Bewegung	E-REC	Sofort (Notfall) Aufnahme wird benutzt	
S	Aufzeichnung über Sensor/Melder	PTZ	P/T/Z wird benutzt	
C+M	Dauer- und Bewegungsalarm aufzeichnung	ZOOM	Digital Zoom wird benutzt	
C+S	Daueraufzeichnung und Aufzeichnung über Sensor	CHECK FAN	Temperatur zu Hoch	
M+S	Aufzeichnung bei Bewegung und Aufzeichnung über Sensor/Melder			
С	Notfall Aufnahme			
828	Sensor Aktiv			
E AE	Bewegung wurde erkannt			
0	Audiokanal			
PTZ	P/T/Z Funktion			

Wenn Sie im Livebild den Mauszeiger an den unteren Bildschirmrand bewegen, sehen Sie, wie auf dem unteren Bild dargestellt, die Startleiste eingeblendet wird.

	C.52	СНЗ
CH4	CH5	CH6
CH7	CH8 11/01/2007 03:53:28	СНЭ
START START START	5 6 7 8 B H 5 6 K	€ ⊕ @ ⊘ ≯ 🤒

Das Kreuzsymbol **Second** steht für die Sofort (Notfall) Aufnahme. Mit einem Mausklick darauf startet das System unverzüglich die Aufnahme. In diesem Aufnahmemodus werden alle Kanäle mit höchstmöglicher Bildanzahl bei einer Auflösung von 1 CIF (352x288) aufgezeichnet.

-
And and a second s

Das Dome-Kamerasymbol **steht für den P/T/Z – Modus. Im P/T/Z – Modus können Sie eine steuerbare** Kamera mit dem Mauszeiger Schwenken, Neigen, Zoomen und Fokussieren.

Mit einem Klick auf das Wiedergabesymbol können Sie automatisch die zuletzt aufgezeichneten Bilder ansehen.



Durch einen Klick auf dieses Stecknadelsymbol wird die Startleiste fixiert oder die Fixierung aufgehoben. Durch das Fixieren bleibt die Startleiste am unteren Bildschirmrand bestehen auch wenn Sie sich mit dem Mauszeiger nicht im unteren bereich befinden.

Wird die Fixierung aufgehoben verschwindet die Startleiste sobald sie den unteren Bereich verlassen.

Das Symbol der Speicherauslastung informiert Sie wie viel Prozent ihrer Festplatte bereits durch Aufnahmen belegt sind.

HINWEIS Sollten Sie kein Symbol in der oberen rechten Ecke eines Kanals sehen, findet keine Aufzeichnung statt. In diesem Fall überprüfen Sie ihre Einstellungen unter "MENÜ" -> "Aufnahme" -> "Kamera" sowie unter "Zeitplan". Sie können im Livebild die rechte Maustaste drücken, um das im Bild unten gezeigte PopUp Menü aufzurufen.

	M		СНЗ
CH4	ANZEIGE SEQUENZ SUCHE PTZ MENU	1 ANZEIGE 4 ANZEIGE 9 ANZEIGE √ 16 ANZEIGE PIP	СНб
CH7	CH8 11/01/2	007 03:54:08	CH9

Um ein Vollbild mit der Maus anzuwählen, klicken Sie doppelt mit der linken Maustaste auf den gewünschten Kanal. Um wieder zur vorherigen Ansicht zu wechseln drücken Sie im Vollbild erneut doppelt die linke Maustaste.

Sie können in die Kamerabilder hineinzoomen, indem Sie im PopUp Menü die Funktion Zoom auswählen. Um die Bilder zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie im Zoom-Modus erneut die rechte Maustaste und wählen die entsprechende Funktion.

Sie können das vergrößerte Bild bewegen, indem Sie die linke Maustaste gedrückt halten und die Maus in die entsprechende Richtung bewegen.

Um den Zoom-Modus zu verlassen wählen Sie "ZOOM ENDE".



3.3 P/T/Z

Wählen Sie entweder mit der rechten Maustaste im PopUp Menü "PTZ" aus, oder drücken Sie auf der Startleiste das Dome-Kamerasymbol, um in den P/T/Z-Modus zu gelangen.



Im P/T/Z – Modus können Sie eine bewegliche Kamera über die USB-Maus steuern.

Während Sie die linke Maustaste gedrückt halten, können Sie die Maus, auf, ab, links oder rechts bewegen, um Pan und Tilt zu steuern.

Je weiter sich der Mauszeiger von der Bildschirmmitte entfernt, umso schneller ist die Bewegung der Kamera. Die Zoom-Funktion wird über das Scrollrad mit der Maus erledigt.





Um Fokus Korrekturen vorzunehmen, rufen Sie über die rechte Maustaste das PopUp Menü auf und wählen "FOKUS" Die Fokusregelung erfolgt ebenfalls über das Scrollrad der Maus.

Über das PopUp Menü können Sie auch die Presetfunktion nutzen oder den P/T/Z-Modus wieder verlassen.

		СНЗ
CH4	NDE	CH6
СН7	CH8 11/01/2007 03:59:31	СН9

22

3.4 Wiedergabe aufgezeichneter Bilder

Zur Wiedergabe aufgezeichneter Bilder drücken Sie die Wiedergabe-Taste auf der Vorderseite des Gerätes oder auf der IR- Fernbedienung und das zuletzt aufgezeichnete Bild wird wiedergegeben.

Die Wiedergabe der aufgezeichneten Bilder durch Benutzung der USB- Maus oder des Jog/Shuttle ist ganz einfach. Drehen Sie am Jog und die aufgezeichneten Bilder können Bild für Bild, rückwärts und vorwärts betrachtet werden. Drehen Sie am Shuttle und die Geschwindigkeit der Bildwiedergabe kann rückwärts wie auch vorwärts mit 2-, 4-, 8-, 16-, oder 32-facher Geschwindigkeit gesteuert werden.

Sie können auch das Wiedergabesymbol in der Startleiste nutzen um die zuletzt aufgezeichneten Bilder anzusehen.

> Ma CH3 CH4 11/01/2007 07:12:42 START V 9 10 11 12 13 14 15 🗕 🙆 🌔 🤾 🌚

Das untere Bild zeigt das System während der Wiedergabe.

In der Wiedergabe können Sie ein Backup erstellen, eine Kalendersuche durchführen und Kanäle oder die Darstellung umschalten.

Sie können auch mit der linken Maustaste in die Zeitleiste klicken um die Wiedergabezeit zu ändern.





3.5 Schnellauslagerung während der Wiedergabe

Sie haben die Möglichkeit Sequenzen während der Wiedergabe auszulagern.

Betätigen Sie in der Wiedergabe die "Enter" Taste, "Playback Rec" erscheint unten rechts über der Startleiste und signalisiert das Starten des Vorgangs. Nachdem der gewünschte Zeitraum betrachtet wurde, betätigen Sie erneut die "Enter" Taste und das Fenster Sicherung erscheint. Nehmen Sie hier wie gewohnt ihre Einstellungen zum Auslagerungsort vor und betätigen Sie anschließend den Button Sicherung.



Betätigen Sie während der Wiedergabe die "ENTER" Taste um den Startzeitpunkt Ihrer Auslagerung zu setzen, und diese Taste erneut um den Stopzeitpunkt festzulegen.





3.6 Suchen von aufgezeichneten Bildern

3.6.1 Kalendersuche

Wählen Sie hierzu "START" -> "SUCHE" -> "KALENDER" aus Man kann Datum und Zeit auswählen, um nach einer Datei innerhalb der aufgezeichneten Bilder zu suchen.





Hier können Sie über die vertikale Linie die gewünschte Suchzeit einstellen.

Die Farben in der Zeitleiste variieren je nach Aufnahmeart, beachten sie hierzu bitte die Seite 34. Die Zeitleisten der Kameras werden in 4er Gruppen dargestellt.

3.6.2 Suche nach Zeit/Datum

Wählen Sie "START"->"SUCHE"->"DATUM/ZEIT" aus. Geben Sie die gewünschte Zeit und das Datum ein, um eine Wiedergabe des aufgezeichneten Bildes zu erhalten.



3.6.3 Ereignisliste

Sie können die Ereignisliste benutzen, um schnell und leicht gewünschte Ereignisse zu suchen.. Wählen Sie "START"->"SUCHE"->"EREIGNISLISTE" aus.

Markieren Sie das Ereignis das Sie sehen möchten und drücken die den "PLAY" Button.

Sie können diese Liste exportieren, sobald Sie einen USB-Memorystick oder ein Medium in den CD/DVD Brenner eingelegt haben, klicken Sie danach auf "SCANNEN" dann auf "EXPORT".

Die Ereignisliste wird als Textdatei gespeichert.



Im folgenden die Gruppen der Ereignisliste.

- 1. Alarm durch Sensor
- 2. Alarm durch Bewegung
- 3. Alarm durch Videosignalausfall

HINWEIS Falls der Alarm nicht aktiviert wird, obwohl die Alarmeingangs-Einstellungen vorgenommen wurden, überprüfen Sie bitte die Verbindung des Alarm-Anschlusses auf der Rückseite des Systems.

3.6.4 Systemliste

Die Systemliste dient zum schnellen und einfachen Finden von Systemereignissen Wählen Sie hierzu "START"->"SUCHE"->"SYSTEMLISTE" aus.



Sie können diese Liste exportieren, sobald Sie einen USB-Memorystick oder ein Medium in den CD/DVD Brenner eingelegt haben,klicken Sie danach auf "SCANNEN" dann auf "EXPORT". Die Systemliste wird als "System.log" abgelegt.

📕 SYSTEM - Editor		\mathbf{X}
Datei Bearbeiten Forr	nat Ansicht ?	
0, 11/01/2007, 1, 11/01/2007, 3, 11/01/2007, 4, 11/01/2007, 5, 11/01/2007, 6, 11/01/2007, 6, 11/01/2007, 7, 11/01/2007, 9, 11/01/2007, 10, 11/01/2007, 11, 11/01/2007, 12, 11/01/2007, 13, 11/01/2007, 14, 11/01/2007, 15, 11/01/2007, 15, 11/01/2007, 18, 11/01/2007, 18, 11/01/2007, 18, 11/01/2007, 20, 11/01/2007, 21, 11/01/2007, 23, 11/01/2007, 24, 11/01/2007, 24, 11/01/2007, 25, 11/01/2007, 26, 11/01/2007, 28, 11/01/2007, 28, 11/01/2007, 29, 11/01/2007, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30,	<pre>16:42:14, Login user : admin 16:37:14, System start 07:32:24, System shutdown 06:43:07, System setup end 06:43:07, System setup begin 06:41:54, System setup begin 06:40:44, System setup begin 06:20:04, Login user : admin 06:19:27, System start 04:49:02, System start 04:45:52, System start 04:42:26, System start 04:27:50, Login user : admin 04:27:50, Login user : benutzer1 04:26:09, System setup begin 04:26:09, System setup begin 04:25:58, System start 04:22:41, System setup begin 04:22:19, System setup begin 04:22:17, System setup begin 04:21:55, Login user : admin 04:21:29, Login user : admin 04:21:17, System setup begin 04:21:35, System setup begin 04:20:28, System setup begin 04:20:28, System setup begin 04:20:28, System setup begin 04:20:21, System setup begin 04:20:21, System setup begin 04:20:21, System setup begin 04:20:23, System setup begin 04:20:30, System setup begin 04:05:30, System setup begin 04:05:30, System setup begin 04:05:13, Login user : admin 04:04:31, System shutdown</pre>	

Im Folgenden die Gruppen der Systemliste.

- 1. Systemereignisse
- 2. Einstellungsereignisse
- 3. Netzwerkereignisse

3.6.5 Alte Daten

Zeigt ihnen das als erstes aufgezeichnete Bild. Diese Bild ist das älteste.

3.6.6 Letzte Daten

Zeigt ihnen das zuletzt aufgezeichnete Bild.

3.7 DST(Sommerzeit) Einstellungen und Wiedergabe

In der Umstellphase von Sommer- auf Winterzeit, und umgekehrt, muss die Uhr des Rekorders neu eingestellt werden. Dieser Vorgang kann automatisiert werden.

Klicken Sie in den Einstellungen zu Zeit und Datum (SYSTEM -> SYSTEM INFO) auf den Punkt Sommerzeit verwenden, und geben sie das Anfangs- und Enddatum ein.

SYST	гем 🔊 🧐 🛢 🛱 🖗 🌮 😣
SYSTE	DATUM/ZEIT SETZEN
	DATUM/ZEIT 07/11/2008 11:25:26
	SOMMERZEIT SOMMERZEIT VERWENDEN
	ANFANG Monat 01 C Tag 01 C Std 00 C
	ZEIT SYNC ART Keine SEQUENZ 1 Hour
	SYNC SERVER 0.0.0.0
	SYNC-PORT 8002
	OK ABBRUCH
	SPEICHERN ABBRUCH

Während des Wechsel auf die Winterzeit kommt es zu einer überlappender Zeitdarstellung, diese Stunde wird in der Suchleiste der Wiedergabe Blau dargestellt.



Klicken Sie auf den Bereich, ein PopUp Fenster erscheint, und Sie werden gefragt, ob die Sommer- oder die aktuelle Winterzeit wiedergegeben werden soll.

4. Einstellungen

Das Einstellungsmenü besteht, wie unten gezeigt, aus folgenden Hauptkategorien: "SYSTEM", "GERÄTE", "AUFNAHME", "NETZWERK", "SICHERUNG" und "QUICK SETUP".

Hauptkategorie	Unterkategorie
	SYSTEM INFO
	USER
SYSTEM	EXPORT/IMPORT
	HDD
	WERKS-EINSTELLUNGEN
	KAMERA
	AUDIO
CERÄTE	MELDER
GERATE	MOTION ALARM
	EXTRA ALARM
	PTZ
	KAMERA
	ZEITPLAN
	NETZWERK
NETZWERK	DDNS
	MELDUNG
SICHERUNG	BACK-UP
QUICK SETUP	QUICK SETUP

Um in das Einstellungsmenü zu gelangen, drücken Sie entweder, "START" -> "MENÜ", oder rufen in der Livebilddarstellung das PopUp Menü mit der rechten Maustaste auf, und drücken "MENÜ".



Im Menü können Sie mit der Maus über die Symbole der Hauptkategorien fahren, und sich in der Mitte die verfügbaren Unterkategorien anzeigen lassen.



Das wechseln der Menüs kann auch über die Titelleiste in den entsprechenden Menüs erfolgen. Klicken Sie dazu nur auf das entsprechende Symbol, wie unten gezeigt.



4.1 System



4.1.1 System Info

Dieser Dialog dient zur Überprüfung der System Informationen, oder Änderung Systemrelevanter Einstellungen Sie können sich durch die Untermenüs bewegen, indem Sie entweder mit der Maus auf die entsprechenden Registrierkarten klicken, oder die Navigationstasten verwenden.

Die NTSC/PAL Umstellung ist nur über die Geräterückseite möglich.

		2	СНЗ	
	SYSTEM		• • • • • • •	
See.	SYSTEM INFO	XPORT/IMPORT	WERKS-EINST	
СН4	STANDORT NAME			
			SETZEN	
	IP ADRESSE MAC ADRESSE			
CH7		ANZEIGE		
	5	PEICHERN ABBRUCH		

Sie können den Standort Namen und die ID über das Virtuelle Keyboard, wie unten gezeigt, ändern. Nach Eingabe bestätigen Sie mit der "ENTER" Taste, oder drücken "ESC" um abzubrechen.

	CH2	CH3	CH4
	SYSTEM		8. \$P 94 # 😣
СН5	SYSTEM INFO	RT/IMPORT HDD	ERKS-EINST
	DVR1 1 ° 2 #3 \$4 %5 9 w c r t	^6 &7 (8 (9)0 [- y u i o p (
СН9	a s d f g Shift z x c v Caps Lock		Enter 7) Shift hift Lock
CH13	SPEIC	HERN ABBRUCH	

In dem Zeit/Datum Einstellungen können Sie neben Basiseinstellungen wie Zeitformat und Zeitzone, auch Einstellungen zur Synchronisation über einen Timeserver vornehmen.

		CH2	CH3		СН4	
	SYST	EM		I 64 🖓 🖏	Ş Q 🖗 (
СН5	SÝSTE	DATUM/ZEIT SETZEN				
				E Contraction de la contractio		
				e		
				e		
CH9			8002			
			0.0.0			
			1 Hour	(
			OK ABBRUCH			
CH13		S	PEICHERN ABBRUCH			

Ein Firmwareupgrade des Systems kann ganz einfach über DVD, CD, USB oder FTP erfolgen.

	28	I Mac		СНЗ		CH4	
	SYST	EM			🥎 🤤 🔒 🕅	5 94 🖗 💌	
CH5	SYSTE	FIRMWARE UPGRA	DE				
					A		
		HOST ADRESSE	192.168.0.0				
010		AKTUELLE VERS.					-
CH9							
		FORTSCHRITT					
			ОК	ABBRUCH			
CH13							
			SPEICHERN	ABBRUCH			

Vorgehensweise:

So führen Sie ein Firmware Upgrade über einen USB Memorystick durch..

- 1. Schließen Sie einen USB Memorystick an dem Gerät an.
- Drücken Sie auf "SCAN" und warten Sie, bis das System das USB Laufwerk erkannt hat und unter "GERÄT" anzeigt.
 Klicken Sie auf "OK" um das Firmware Upgrade zu starten.

In der Anzeigeeinstellung können Sie die Sequenz-, Spot-Monitor Umschaltzeit und die VGA-Auflösung umstellen. Über die OSD- Transparenz legen Sie fest, wie Kräftig die OSD -Symbole auf dem Bildschirm dargestellt werden. Des weiteren legen Sie hier fest, welche Kameras über den Spot-Monitor Ausgang angezeigt werden, und welche Informationen das OSD enthalten soll.



4.1.2 User

Hauptbenutzer dieses Systems ist immer der Administrator (Admin) dessen Standardpasswort "1234" ist. In diesem Dialog können Sie das Passwort ändern.

Sie können Benutzer anlegen und Zugriffe auf verschiedene Ebenen sperren, oder zulassen. Diese Ebenen sind:

"FUNKTION"

Gewähren Sie Benutzern Zugriff auf Funktionen wie, Ausschalten des Systems, Suchen von Bildern, Steuern von P/T/Z- Kameras, Bildauslagerungen und Bildwiedergabe..

"MENÜ"

Erlauben Sie Benutzern Einstellungen in den Bereichen, System, Geräte, Aufnahme, Netzwerk, Sicherung und Quick-Setup.

"LIVE UND WIEDERGABE"

Legen Sie fest welche Kameras Live und während der Wiedergabe betrachtet werden dürfen.





Die maximale Benutzeranzahl mit Administrator beträgt 32.

4.1.2 User

In diesem Menü werden ihnen die Festplatteninformationen angezeigt.

Sie können festlegen ob die Festplatte, wenn sie Voll ist, überschrieben werden soll, oder ob die Aufnahme gestoppt werden soll.

Des weiteren können Sie hier neue und bereits eingebaute Festplatten formatieren.

Die maximale Anzahl der Festplatten die eingebaut werden können, variiert je nach Rekordertyp.



HINWEIS Die Formatierung einer 250GB Festplatte dauert ca. 2 Min, 500GB ca. 3 Min. und 750GB ca. 4 Min.

HINWEIS	Das System reserviert pro Festplatte 5 GB an Speicher.
---------	--

HINWEIS	Die Primäre Festplatte (Master) darf während der Formatierung nicht größer als 500GB sein, während es bei der Slave Festplatte keine Beschränkung gibt. Soll eine Festplatte größer als 500GB als Primäre verwendet werden, müssen Sie zunächst eine kleinere Festplatte als Primäre verwenden und die z.B 750GB als Slave einbauen. Nach Formatierung der kleineren Primären und z.B 750GB Sekundären Festplatte, können Sie die sekundäre Festplatte über 500GB als Primäre verwenden.
HINWEIS	Sollte die Temperatur im Gehäuse inneren zu Hoch werden erscheint eine Warnmeldung.

In diesem Fall überprüfen Sie bitte den Lüfter und ob die Zu- und Abluftöffnungen frei sind.

4.1.5 Werkseinstellungen

Mit gültigem Passwort können Sie das System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.





4.2 Geräte

4.2.1 Kamera

Hier finden Sie alle Kamera spezifischen Einstellungen.

Die Einstellung "Security Mode" bewirkt das Ein- oder Ausblenden der Kamera während der Livebilddarstellung sowie der Wiedergabe.

Sie können hier ebenfalls die Bereiche der Bewegungserkennung einstellen.

Klicken Sie auf einzelne Felder, oder auf die Kästchen am unteren und rechten Rand, um die Bereiche einzustellen.



4.2.2 Audio

Schalten Sie hier die 4 Audioeingänge Ein oder Aus.

	CH2		СНЗ		CH4	
And I I P OIL R.	DEVICE			💎 🧐 🛢 🖨	🧆 🖗 😣	
СН5		LDER MOTIO	ON ALARM	EXTRA ALARM	(PTZ	
		AUDIO				
		AUDIO1	AUS			
		AUDIO2	AUS			
CH9			AUS			
				V		a state a state a state data a state a state data a state a state data a state a state
CH13		SPEICHERN	ABBRUCH			
		11/03/200	17 05:43:5	2		

4.2.3 Melder

Um den Meldealarm nutzen zu können, muss die Aufnahmeart im Zeitplan auf "SENSOR", "PERM+KONT" oder "MOTION+KONT" gestellt werden.

Das Einschalten von "REC / MAX" veranlasst das System während eines Meldekontakts die Bildanzahl, innerhalb der eingestellten Dauer zu maximieren.

Die Bildanzahl der anderen Kanäle wird während dieser Zeit vermindert.

Über "AUSG" kann während eines Meldekontakts ein Alarmausgang geschaltet werden. Mit der Ziffer legen Sie die Ausgangsnummer fest.

Die "DAUER" regelt die Aufnahmezeit und wie lange der Alarmausgang beschalten wird,

Mit "VOR-ALARM" können bis maximal 5 sek. vor Meldekontakt Bilder aufgezeichnet werden. So erhalten Sie z.B. einen Überblick darüber wodurch der Melder ausgelöst wurde. Der Aufnahmemodus bei "VOR-ALARM" ist immer Permanent und die Bildanzahl entspricht den in "AUFNAHME" -> "KAMERA" eingestellten werten.

ALL INTER AND	CH2 CH2 CH2					СНЗ			C	CH4						
1 - da 1 (2-d2) () , they	DE\	/ICE										N	64 🔒	i	94 🖗	8
	KAM	ERA		udio	R	IELD	ER	мот	ON A	ALARM	M	EXT	RA ALARI	M	PTZ	
			•	1				ŧ		•		ŧ		•		ŧ
			ŧ	2		ŧ		ŧ		ŧ		÷		ŧ		ŧ
			ŧ	3		ŧ		ŧ		ŧ		ŧ		ŧ		
			ŧ	4		ŧ		ŧ		•		ŧ		ŧ		ŧ
ня			•	5		ŧ		ŧ		•		ŧ		ŧ		ŧ
			ŧ	6		ŧ		•		ŧ		÷		ŧ		ŧ
			ŧ	7		ŧ		e e e e e e e e e e e e e e e e e e e		ŧ		ŧ		ŧ		ŧ
			ŧ	8		ŧ		ŧ		ŧ		ŧ		ŧ		ŧ
	CH1~	CH8	CH9	-CH16											MELDU	NG
H13							SDEV.									
							SPEIC	HERI	A	BBRU						
						1	1/0:	3/20	070	05:4	3:5	52				
									Γ		_					

"TYP" legt fest ob es sich bei den Alarmausgängen um Öffner (N/C) oder Schließer (N/O) handelt.

Unter "MELDUNG" können Sie wie im Bild unten gezeigt auswählen, ob der interne Summer des Rekorders ertönen soll, das entsprechende Kamerabild aufgeschaltet werden soll, oder beides.



HINWEIS Prüfen Sie die Einstellungen des Sensortyps, falls dieser nicht richtig funktioniert. Der Alarm könnte nicht funktionieren, wenn der tatsächlich angeschlossene Sensortyp nicht mit dem im System eingestellten übereinstimmt.

4.2.4 Motion Alarm

Der Bewegungsalarm wird nur ausgelöst wenn eine Bewegung erkannt wird, und das System entsprechend eingestellt wurde, d.h Einstellen des Zeitplans auf "MOTION", "PERM+MOTION" oder "MOTION+KONT".

Das Einschalten von "REC / MAX" veranlasst das System während einer Bewegungserkennung die Bildanzahl, innerhalb der eingestellten Dauer, zu maximieren.

Die Bildanzahl der anderen Kanäle wird während dieser Zeit vermindert.

Über "AUSG" kann während einer Bewegungserkennung ein Alarmausgang geschaltet werden. Mit der Ziffer legen Sie die Ausgangsnummer fest.

Die "DAUER" regelt die Aufnahmezeit und wie lange der Alarmausgang beschalten wird,

Mit "VOR-ALARM" können bis maximal 5 sek. vor Bewegungsauslösung Bilder aufgezeichnet werden.

		C	CH2			снз			CH4	
Contraction of the second contraction of the second	DEVIC	E					N	§ 🔒 🖗	🥸 🌮	8
0115	KAMERA		UDIO	MELDER	мотю	N ALARM	/EXTR/	ALARM	PTZ	
CH5										
				† 1	AUS	a	sec 騿		a	
				2	AUS	a	sec 🖨		ŧ	
				a	AUS	3	sec 🍦		.	
010				4	AUS	a	sec 🖨		•	
CH9				1	AUS	a	sec 騿		e	
				2	AUS	2 3	sec 🖨		•	
				\$ 3	AUS	₹ 3	sec 🍦		•	
		8		4	AUS	3	sec 騿	Keine	₽	
- A.		CH1~	CH8	CH9~CH16				MELD	UNG	
CH13	CH13 SPEICHERN ABBRUCH									
	11/03/2007 05:43:52									

"TYP" legt fest ob es sich bei den Alarmausgängen um Öffner (N/C) oder Schließer (N/O) handelt.

Unter "MELDUNG" können Sie wie im Bild unten gezeigt auswählen, ob der interne Summer des Rekorders ertönen soll, das entsprechende Kamerabild aufgeschaltet werden soll, oder beides.

4.2.5 Extra Alarm

Steuern Sie hier das Rekorderverhalten bei einem Festplattenfehler (S.M.A.R.T.), Videosignalausfall oder Aufnahmeausfall.







Protokoll:

Stellen Sie hier das Protokoll ihrer steuerbaren Kamera oder des Steuerempfängers ein. Setzen Sie die Adresse für jeden Kanal korrekt, nachdem Sie das Protokoll eingestellt haben.

Adresse:

Stellen Sie hier die Adresse des angeschlossenen Gerätes ein.

Überprüfen Sie folgende Punkte für einen ordnungsgemäße PTZ Funktion:

- 1) Überprüfen Sie ob das eingestellte Protokoll mit der Kamera übereinstimmt.
- 2) Überprüfen Sie ob die Baudraten übereinstimmen.
- 3) Überprüfen Sie die eingestellten Adressen.
- 4) Überprüfen Sie die Spannung der Kamera
- 5) Überprüfen Sie die Verdrahtung zwischen Kamera und Rekorder.

Preset:

Der Digitalrekorder unterstützt bis zu 255 Presetpositionen.

Baudrate:

Hier können Sie die Baudrate von 2400bps bis zu 57600bps Einstellen.

4.3 Aufnahme

4.3.1 Kamera

"AN/AUS" schaltet den gewünschten Kanal für die Aufnahme ein oder Aus.

Durch Die "BPS" Einstellung wählen Sie die Bilder pro Sekunde die aufgezeichnet werden sollen. Die verfügbaren Bilder pro Sekunde sind abhängig von der gewählten Auflösung und werden ihnen am unteren Fensterrand angezeigt.

Unter "AUFLÖSUNG" bestimmen Sie die Auflösung des aufzuzeichnenden Bildes. Die Auflösung wird durch horizontale x vertikale Bildpunkte angegeben. Demnach wählen Sie eine Einstellung von 352x288, 720x288, bis 720x576. Vorgegeben ist 352x288.

Erhöht sich die Anzahl der Bildpunkte, erhöht sich auch die Bildqualität.

352x288 entspricht VHS-Qualität, sollten hoch auflösende Kameras verwendet werden, entspricht 720x576 DVD-Qualität.

Erhöht sich die Bildqualität, erhöht sich die benötigte Speicherkapazität und die damit verbundene Aufnahmedauer verkürzt sich. Somit ist es wichtig, eine Auflösung der Situation entsprechend Auszuwählen.

Der Punkt "QUALITÄT" regelt in 5 schritten die Bildqualität, diese sind:Niedrigst,Gering,Standart,Super und Hoch. Der eingestellte Wert beeinflusst direkt die Bildgrüße in Byte. Die Größe verringert sich wenn die Qualität geringer eingestellt wird. In diesem Fall neigt das Bild zur Blockbildung (Mosaik), was durch die Artefaktbildung der hohen Kompression verursacht wird. Die Blockbildung nimmt ab, wenn Sie eine bessere Qualitätsstufe einstellen. Dadurch steigt die benötigte Speicherkapazität, was zu einer kürzeren maximalen Aufnahmezeit führt. Berücksichtigen Sie deshalb die nötige Aufnahmezeit, die Wichtigkeit jeder einzelnen Kamera und die Qualität des analogen Signals, wenn Sie die Aufnahme Einstellungen vornehmen.

Unter "AUTO ENTF" legen Sie die Anzahl der Tage fest, die die Bilder auf ihrem System gespeichert bleiben. Stellen Sie bspw. Den Wert 5 ein werden die Bilder des entsprechenden Kanal nach 5 Tagen überschrieben.



HINWEIS Die "AUTO ENTF" Option dient nicht zur Einstellung der Aufzeichnungszeit. Diese ist von verschiedenen Faktoren wie "Festplattenkapazität, Auflösung, Qualität und Aufnahmeart abhängig.

HINWEISDie Speicherkapazität für ein Bild kann unterschiedlich sein. Das heißt, Bytes pro Bild steht im gleichen
Verhältnis zur Bildgröße (horizontal x vertikal) folglich ist 720x288 doppelt so groß wie 352x288 und
720x576 benötigt viermal soviel Speicherkapazität.
Wenn eine hohe Auflösung für die gleich Periode eingestellt ist, wird die benötigte Speicherkapazität
größer und die Aufzeichnungsdauer auf der gleichen Festplattengröße verkürzt sich.

HINWEIS	Die "AUTO ENTF" Option dient nicht zur Einstellung der Aufzeichnungszeit. Diese ist von verschiedenen Faktoren wie ,Festplattenkapazität, Auflösung, Qualität und Aufnahmeart abhängig.
HINWEIS	Die Speicherkapazität für ein Bild kann unterschiedlich sein. Das heißt, Bytes pro Bild steht im gleichen Verhältnis zur Bildgröße (horizontal x vertikal) folglich ist 720x288 doppelt so groß wie 352x288 und 720x576 benötigt viermal soviel Speicherkapazität. Wenn eine hohe Auflösung für die gleich Periode eingestellt ist, wird die benötigte Speicherkapazität größer und die Aufzeichnungsdauer auf der gleichen Festplattengröße verkürzt sich.
HINWEIS	In der höchsten Bildqualität kann eine Aufnahmerate von 200 Bilder pro Sekunde nicht Garantiert werden. Es kann passieren das einzelne Bilder sporadisch übersprungen werden.
HINWEIS	Bei gleicher Auflösung kann die Einzelbild pro Byte – Größe aus verschiedenen Gründen (wie Einstellung der Qualität, des Aufnahmebildes, der Bewegung, der Komplexität des Bildes und des Bildrauschens) variieren. Deshalb kann die gesamte Aufnahmegröße aufgrund der Bildgenauigkeit völlig unterschiedlich ausfallen.
	352x288 : Standard Qualität 3~5 KB 720x288 : Standard Qualität 5~10 KB 720x576 : Standard Qualität 10~20 KB

4.3.2 Zeitplan

Erstellen Sie einen Aufnahmezeitplan für alle, oder für individuelle Kameras. Die Aufnahmeart kann stündlich, von 0 bis 23 Uhr, für jeden Tag eingestellt werden. Markieren Sie entsprechend Ihrer gewünschten Aufnahmeart, Stunden und Tage.

Keine Markierung:

AUS Es findet keine Aufnahme statt auch wenn unter "AUFNAHME" -> "KAMERA" die Aufnahme aktiviert wurde.

Gelbe Markierung:

PERMANENT Es findet eine Daueraufzeichnung statt.

Grüne Markierung:

MOTION

In diesem Modus findet eine Aufzeichnung bei Bewegungserkennung statt. Zusätzlich können Sie bei dieser Aufnahmeart "MOTION ALARM" unter "GERÄTE" aktivieren.

Orange Markierung:

SENSOR (Melder)

Die Aufnahme finden statt wenn über das Rückterminal ein Meldekontakt auftritt. Die Aufnahmezeit ist abhängig von dem Wert "DAUER" unter "GERÄTE" -> "MELDER"

Hell Grüne Markierung:

PERM + MOTION Das System nimmt Permanent auf und reagiert auf Bewegung, wodurch Sie zusätzlich "MOTION ALARM" unter "GERÄTE" aktivieren können.

Dunkel Orange Markierung:

PERM + KONT(Melder) Das System nimmt Permanent auf und reagiert auf die Meldekontakteingänge, wodurch Sie zusätzlich "MELDER" unter "GERÄTE" aktivieren können.

Violette Markierung:

MOTION + KONT Aufnahme bei Bewegung und durch die Meldekontakteingänge.





Unter "FEIERTAG SETZEN" können Sie bis zu 32 Feiertage festlegen und unter "FEIERTAG" den entsprechenden Aufnahmemodus setzen.



HINWEIS Sofort (Notfall) Aufnahme

Wird die Aufzeichnung über die Aufnahmetaste gestartet werden alle eingestellten Werte ignoriert. Das System zeichnet alle Kanäle mit einer Auflösung von 352x288 und der maximalen Bildanzahl auf. Wenn sich der Rekorder in diesem Modus befindet wird dies durch die EREC Anzeige symbolisiert.

4.4 Netzwerk

4.4.1 Netzwerk

Dieses System besitzt einen internen Webserver.

Netzwerk Art:

Hier legen Sie fest wie die IP Adressen vergeben werden. Wählen Sie LAN um die IP Adressen manuell einzustellen, oder DHCP um sich die IP Adresse automatisch über einen DHCP Server zuweisen zu lassen.

Gateway:

Geben Sie hier die IP Adresse ihres Routers oder Gateways ein. Diese Einstellung ist notwendig wenn sie von außen auf den Rekorder zugreifen wollen.



HINWEIS	Das System überträgt Bilder in Echtzeit, auch wenn keine Aufnahme stattfindet d.h. Sie können auch Livebilder ansehen wenn das Gerät auf Bewegungsaufzeichnung eingestellt ist und keine Bewegung stattfindet.
HINWEIS	Wenn die DHCP Option aktiviert wurde und keine Netzwerkverbindung besteht, oder kein DHCP Server vorhanden ist, kann dies die Startzeit des Rekorders erheblich erhöhen.
HINWEIS	Die maximale Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen beträgt fünf mal soviel wie Eingänge vorhanden sind. Was bedeutet, ein 4-Kanal Rekorder kann 20 Kanäle übertragen, ein 8-Kanal Rekorder 40 Kanäle und ein 16-Kanal Rekorder 80 Kanäle. Verbinden sich z.B. 5 Personen auf einen 16-Kanal Rekorder, können alle Personen 16 Kanäle ansehen Bei einer Verbindung von z.B 80 Personen, auf einem 16-Kanal System kann jede Person nur einen Kanal ansehen.

4.4.2 DDNS

Hier können Sie den Dynamischen IP Server vom Hersteller benutzen. Selektieren Sie "DDNS AKTIVIERUNG" um diesen Dienst zu nutzen.

DDNS Server:

Der voreingestellte Server, "cctv-link.net" ist der feste Name des vom Hersteller betriebenen DDNS Server. Dieser sollte bei Benutzung nicht geändert werden.

TCP/IP Port:

Der TCP/IP Port ist nicht konfigurierbar, und steht fest auf 10000.

	CH2 CH2	C	СНЗ	CH4	
A.	NETWORK		T 45 🕄	🖹 🧠 🌮 😣	
CH5	NETZWERK	MELDUNG			and the second
		DDNS AKTIVIE			
СНЭ	тср/ір рокт	10000			
CH13		SPEICHERN	ABBRUCH		
		11/01/2007	7 04:05:30		

4.4.3 DDNS Dienst in Verbindung mit einem Router

Konfiguration des Rekorders.

Der DDNS Servername lautet "cctv-link.net" (IP Adresse: 218.38.55.151) Als Portnummer wird "**80**" verwendet. Voreingestellt ist Port 10000 bitte ändern sie diesen auf Port 80 ab. Setzen Sie die Option "DDNS AKTIVIERUNG", klicken Sie auf Speichern.

HINWEIS Je nach Router und Netzwerk, müssen Sie die IP Adresse am Rekorder Manuell vergeben oder per DHCP zuweisen lassen.



Konfiguration der Remote Manager Software.

Stellen Sie in der Remote Software den Punkt DDNS unter "Option -> Settings" die gleichen Werte wie im Rekorder, bzw. wie im Bild unten Dargestellt, ein.

emote Options	×
Receive Event	Record
SD Display	Save File Format for Live Backup
 Use DirectDraw for image display (This option is to be applied after restarting this program.) Use DeInterlace 	DDNS IP : cctv-link.net Port : 10000
Use automatic re-connecting upon abnormal network disconnection Re-connection Interval : 5 (sec) Use auto connecting previous View Layout	Event Port 8003 TimeSync Port 8002
Screen Switching Interval (sec) 3 Alarm Pop-up (sec) 5	Storage Server IP
Saving Directory	
	OK Cancel

Fügen Sie nun in der Remote Manager Software einen neuen Rekorder hinzu.

Klicken Sie hierzu auf "File -> Registration -> add".

Es öffnet sich das Unten gezeigte Fenster.

Geben Sie unter "IP Adress(or URL)" die MAC Adresse ihres Rekorders mit dem Zusatz ".cctv-link.net" ein.

Die MAC Adresse finden Sie im Rekorder unter "MENÜ" -> "SYSTEM" -> "SYSTEM INFO".

Sollte ihr Rekorder bspw.. die Mac Adresse 00:1C:84:01:00:01 besitzen, tragen Sie **<u>001c84010002.cctv-link.net</u>** in das "IP Address" - Feld ein.

Sie können diese Adresse auch in das Adressfeld des Web Browsers eingeben, um den Fernzugriff über Web zu nutzen.

Geben Sie hierzu "http://MAC_ADRESSE.cctv-link.net" (bspw.. http://001c84010002.cctv-link.net) ein.

Site Property	×					
System						
Name	test					
IP Address(or URL)	001c84010002.cctv-link.r Search					
User ID	admin					
Password	****					
Port	9010					
Web Port	80					
Channel	1-4					
- Input a channel number or range with comma. ex) 1-4,6,11,12-16						
	Ok Cancel					

Konfiguration des Routers.

Wenn Sie das System über einen Router mit dem Internet verbinden, müssen ggf. Ports freigeschalten werden. Unten sehen Sie, welcher Dienst welchen Port benötigt.

Protokoll	Port	Dienst	Hinweis	Änderbar	Konfigurierbar unter
тср	9010	Steuerung der Autorisierung	TCP Basis Port	Ja	Netzwerk-> Netzwerk Art
TCP	9011	Steuerung für VOD	TCP Basis Port +1		
TCP	9012	Datenport für VOD	TCP Basis Port +2		
TCP	9013	Steuerung für Livebilddarstellung	TCP Basis Port +3		
TCP	9014	Datenport für Livebilddarstellung	TCP Basis Port +4		
TCP	9017	Systemliste	TCP Basis Port +7		
тср	8002	Zeitsynchronisation		Ja	System Info -> Datum/ Uhrzeit
тср	8003	Fernmeldung (Anfrage Port)		Ja	Netzwerk-> Meldung
TCP	80	Web		Ja	Netzwerk-> Netzwerk Art
TCP	10000	DDNS	Fest		

HINWEIS

Bitte beachten Sie, das ggf. auch die Ports auf dem Empfangs PC geöffnet werden müssen.

4.4.4 Meldung

Fernmeldung

Hier können bis zu 8 PCs festgelegt werden, die Netzwerk Alarmmeldungen in Verbindung mit der Remote Manager Software empfangen können.

Wählen Sie wie im unteren Bild gezeigt, die gewünschten Ereignisse aus.



 HINWEIS Die Funktion der Fernmeldung ist zum Teil abhängig von den Einstellungen des Zeitplans unter "AUFNAHME" -> "ZEITPLAN" und den Einstellungen unter "GERÄTE" ->"MELDER/MOTION/ EXTRA ALARM"
 Möchten Sie z.B.eine Meldung bei Bewegung zu erhalten muss der Bewegungsalarm unter "GERÄTE" -> "MOTION ALARM" neben der Bewegungsaufzeichnung eingestellt sein.

E-Mail Meldung

Hier können sie bis zu 8 E-Mail Adressen angeben, an die Alarmmeldungen verschickt werden. Wählen Sie wie im unteren Bild gezeigt, die gewünschten Ereignisse aus.



HINWEIS Die Funktion der Fernmeldung ist zum Teil abhängig von den Einstellungen des Zeitplans unter "AUFNAHME" -> "ZEITPLAN" und den Einstellungen unter "GERÄTE" -> "SENSOR/MOTION/ EXTRA ALARM" Möchten Sie z.B.eine Meldung bei Bewegung erhalten, muss der Bewegungsalarm unter "GERÄTE" -> "MOTION ALARM" neben der Bewegungsaufzeichnung eingestellt sein.

4.5 Sicherung

4.5.1 Bildsequenzen auslagern

Hier können Sie aufgenommene Bilder, auf CD, DVD, USB-MemoryStick oder USB-Festplatte auslagern.

Um eine Auslagerung durchzuführen, wählen Sie die Kameras aus, die ausgelagert werden sollen. Legen Sie den Start- und Endzeitpunkt fest.

Nach Einlegen einer CD, DVD, oder Anschluss eines USB-Laufwerks, drücken Sie die "SCAN" Taste um die zur Verfügung stehenden Auslagerungsgeräte anzuzeigen.

Sollten Sie eine CD/DVD eingelegt und ein USB-Laufwerk angeschlossen haben, können Sie mit den Pfeil Buttons das gewünschte Ziel wählen.

Wenn Sie noch die Viewer Software benötigen, um Bilder ohne eine zusätzliche Softwareinstallation ansehen zu können, setzen Sie die Option "VIEWER MITKOPIEREN".

Mit einem Klick auf "SICHERUNG" wird die Dateigröße berechnet und die Sicherung durchgeführt.



HINWEIS	Die USB-Laufwerke sollten von bekannten Markenherstellern sein, und FAT oder FAT32 formatiert sein. Laufwerke mit einem anderen Dateisystem werden nicht unterstützt.
HINWEIS	Es werden alle gängigen DVD+R und DVD-R Medien unterstützt. Es werden keine DVD+RW oder DVD-RW Medien unterstützt

4.5.1 Ausgelagerte Bildsequenzen betrachten

Nach der Sicherung können Sie die ausgelagerten Bilder auf einem PC ansehen. Es werden mehrere Dateien erstellt, wenn Sie die Option "VIEWER MITKOPIEREN" ausgewählt haben. Starten Sie den Viewer durch Doppel klicken der "BKPlayer.exe" und öffnen Sie die Videodateien (Dateiendung SSF), die sich in dem nach der Aufnahmezeit benannten Ordner befinden.

Scdrom (D:)								
Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extr	ras ?				N			
🔆 Zurück - 🕤 - 🎓 🔎 Suchen 🎼 Ordner								
dresse 🔔 D:\ 🔽 🄁 Wechseln zu								
CD. Echwoithaufeabon	Momentan auf der C	D vorhandene Datei	en					
Torschreibaurgaben CD-schreiben	20071102							
Datei- und Ordneraufgaben 🛞	3	N	N					
ordner im web verorrendichen	G723CDEC.DLL	M4VCDEC.DLL	SAVEIMG.DLL					
Andere Orte 🙁								
 ♀ Arbeitsplatz Èigene Dateien Èigene Dateien Èigene Dateiene Dokumente Èigene Vetzwerkungebung 								
Details 🛞								
7 Objekt(e)								

9

Offnen können Sie Dateien entweder durch Drag & Drop (ziehen und ablegen), oder über den Offnen Button links unten.





HINWEIS Sie können ausgelagerte Sequenzen (im SSF Format) auch mit der Remote Manager Software ansehen.



Sie können die Bilder ausdrucken, Standbilder speichern, in Bildbereiche hineinzoomen und überprüfen ob eine Manipulation der Daten stattfand.

Durch einen Klick auf die rechte Maustaste können Sie ein PopUp Menü aufrufen, um z.B. "Audio Play" oder DeInterlace, zu aktivieren oder zu deaktivieren.



DeInterlacing dient dazu, die Bilder, die in D1 (720x576) aufgenommen wurden "sanfter" erscheinen zu lassen. unten sehen sie den Bildvergleich zwischen Interlace und Deinterlace.





Hier wurde keine Veränderung in einer Auslagerungsdatei entdeckt.



Dieser Clip wurde manipuliert.

4.6 Quick Setup

Das Quick Setup ermöglicht Ihnen eine einfache Konfiguration der Aufnahmeparameter, wie Bildanzahl pro Sekunde, Bildauflösung, Aufnahmemodus und Aufnahmezeiten.

Das System benutzt für Aufnahmeeinstellungen zu allererst die Parameter des Quick Setup. Sollten Sie also alle Einstellungen selbst vornehmen, stellen Sie sicher das die Option "Quick Setup" nicht aktiviert ist.

CH1	CH3 CH4
	QUICK SETUP 🤝 😪 🛱 🕸 🥙 🐼
CH5	Quick Setup
	V QUICK SETUP
	AUFNAHME - AUFLOESUNG 720X576
	AUFNAHME BPS 200
	AUFNAHME - ART PERMANENT
СН9	
	AUFNAHME ZEIT1
	00:00:00
CH13	
	SPEICHERN ABBRUCH
	11/01/2007 04:05:30

4.7 Web Browser Zugriff

Sie haben die Möglichkeit über den internen Webserver des Systems, den Digitalrekorder zu konfigurieren oder die Kamerabilder Live anzusehen.

Geben Sie dazu "http://" gefolgt von der IP Adresse des Digitalrekorders in die Adressleiste ihres Web Browsers ein.



4.7.1 Fernkonfiguration

Nach dem Login mit dem richtigen Benutzernamen und Passwort, können Sie über den Web Browser die Konfiguration des Rekorders über Netzwerk vornehmen.

Die Web Konfiguration ist nur für den Administrator zugänglich.

unge, elbex, de/cgi-bin/system_info.cgi - Windows Internet Explorer	E 8 🗙	P http://exchange.elbex.de/cgi-bin/device_camera.cgi - Windows Internet Explorer	and the second se	1
Rttp://exchange.ebex.de/op.bin/bjoterinfo.op	V to X Google P -	🚱 🕢 🔹 🖻 http://wahange.ebex.de/op.bin/device_centers.op	V 4 X Google	
ten Ansätt Fevoriten Extras ?		Date Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?		
http://exchange.ebex.de/op/bin/system_info.op	🐴 + 🔯 - 🖶 + 🕞 Sete + 🌐 Dates + 🎽	🚖 🛠 🖉 http://exchange.ebex.de/op.bn/der/ce_camera.cp	9 · D · + ·	💽 Sete 🔹
	• WEIGERGA • AEMELDEN	WEB CONFIGURATION	NYE-BELD I WIEDERCA I ABMELDEN	
SWITH HO SWITH HO		Image:	- UHYROQUSKET : D	
 OSD-TRANSPARENZ : 4800 bps 		Ferto	Sitemet	_
	😜 Internet 🔍 20076 -	Start Start Start Pedangang - Horse (2) http://exchange.ebe	DE (1)	

Aufnahme

Chttp://exchange.elbex.de/cgi-bin/record_camera.cgi - Window	s Internet Explorer					
🚱 🕤 🔹 👔 http://exchange.ebex.de/opi-bin/record_camera.opi					💌 🐓 🗙 🜼	rojk 🖌
Detel Dearbeiten Ansicht Paronten Dictras ?						
😭 🏟 🎽 http://exchange.ebex.de/ogi-bin/record_camera.og						👌 🐘 🔹 🔂 Sata 🔹 🔘 Extras
	71011		WEB	EDLD I WIEDERCA I	ABMOLOCH	
WEB CONFIGURA	TION					
SYSTEM	KAMERA					
GERAETE						
AUENAHME	KANERA AN/	AUS AUFLOESUNG	BPS QUALITA	et auto ente	AUDIO	
KAMERA	1 AN	M 720:576 M 1	2 💌 Hach	💌 Keine 🔛 B	ceine 💌	
ZEITPLAN	2 AN	M 720x576 M 1	2 Mach	M I Keine M I F	iene 💌	
NETZWERK	3 I AN	× 1 720x576 × 1	2 M I Harb	V I Keine V I I	eine M	
QUICK SETUP		10 1 100 100 100 1 1		and a language state of		
	4 1 80	M 720376 M 1	12 Mach		ara 💌	
	5 I AN	✓ 1 720x576	2 Mach	💌 I Keine 🔛 I k	leine 💌	
	6 AN	M 720x576 M 1	2 💌 Hach	💌 Keine 💌 P	Ceine M	
	7 [AN	💌 720x576 💌 1	2 💌 l Hach	💌 l Keine 💌 l P	leine 💌	
	8 AN	▼ 352/288 ▼ 1	2 💌 Hach	M Keine M P	Geine 💌	
	0.1.007	N 1 252-256 N 1	I Provided	H I Free H I I	1414 M	
	10 T_AUS	M 352/288 M 3	IS M I Standard	M I Keine M I F	(eine M	
	11 AUS	M 352:288 M 2	15 💌 Standard	💌 Keine 💌 B	Ceine 💌	
	12 AUS	M 2524288 M 2	15 💌 Standard	💌 l Keine 🔛 l P	leine 💌	
	13 AUS	M 352:288 M 2	15 💌 Standard	M Keine M F	(eine 💌	
	14 1 405	× 1 392v288 × 1 2	I Standard	W I Kerne W I I	ana M	
	15 AUS	M 1 352/288 M 1	IStandard	M I Keine M I k	leine M	
	16 AUS	▼ 352x288 ▼ 2	15 💌 Standard	💌 Keine 🔛 P	Ceine M	
				VERBLEIBENDE BPS		
			SPEICHERN			
fertp					😝 Internet	R 100%
Start Debenare Merry Christians alle	W reall . Oaket					16 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Netzwerk



2 http://exchange.elbex.de/cgi-bin/quick_setup.cgi - Windows Internet Explorer	
🕒 🕞 🔹 👔 http://exchange.ebex.de/op.bn/quidi_jetup.op	V 4 X Coople
Detei Beerbeten Anscht Fevorien Extres 7	A · D · A · D Sets v O Price v
WEB CONFIGURATION	WEF-ROLD + WITHFREA + ARMILLOON
SYSTEM QUICK SETUP	
GERAFTE AUT NALIME AKTIVIERUING QUICK SETUP	
NETZWERK AUFLOESUNG : 352	288 🛛
QUICK SETUP AUFIAHME DPS : 400	MARKY M
• FROM : 00 00:000	
• TO : 11 - 59:59	
AUFIAIME ZETT2	
• HOUM : 12 000000 • TO : 22 00000	
	SPEICHERN
070	😜 Internet 🔍 100% 🔹

4.7.2 Livebild Darstellung

Nach dem Einloggen auf der Hauptseite gelangen Sie zur Livebild Ansicht. Um diese darstellen zu können, müssen sie zuerst ein ActiveX PlugIn herunterladen und installieren.



Nach Installation des Plugins können Sie die gewünschten Kanäle anwählen, und durch einen Klick auf Verbinden die Bilder aufrufen. Die Livebild Darstellung steht nur autorisierten Benutzern zur Verfügung.

Livebilder können in der 1-, 4-,9- oder 16-fach Aufteilung dargestellt werden. Wollen Sie von der Mehrfachdarstellung auf ein Vollbid wechseln, kann dies durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf das gewünschte Bild erreicht werden.





Die Bilder im Webbrowser werden abhängig von den Aufnahmeeinstellungen angezeigt. Klicken Sie in der Mehrfachanzeige doppelt auf ein Bild in CIF Auflösung (352 x 288) wird dies kleiner als z.B ein Bild mit 2 CIF (720 x 288) dargestellt. Eine Vollbilddarstellung kann in diesem Fall nur erzwungen werden, indem Sie auf der CIF Darstellung die rechte Maustaste drücken, und die Option Vollbild auswählen.

4.7.3 Wiedergabe

Über den Webbrowser kann ebenfalls eine Wiedergabe aufgezeichneter Bilder erfolgen. Wählen Sie nach dem Einloggen "Wiedergabe" oben rechts aus. Nehmen Sie die Auswahl der gewünschten Kanäle vor und klicken Sie anschließend auf Verbinden.



Wiedergabezeit

Wählen Sie hier das gewünschte Datum und die Uhrzeit aus und klicken Sie anschließend auf "GO"



Wiedergabeleiste

Diese Buttons stellen Funktionen wie Wiedergabe/Pause, Vor- und Rücklauf sowie eine Geschwindigkeitsregelung zu Verfügung.



Play DST

Durch anklicken dieser Funktion werden die Überlappenden Bilder, die während der Umstellung auf Sommerzeit entstehen, dargestellt.

Suchleiste

Hier sehen Sie einen Bereich von 24 Stunden und die Ereignisse darin.

Sie können sich innerhalb dieses Bereichs jede Uhrzeit oder jedes Ereignis wiedergeben, indem Sie einfach diese anklicken. Die Zeitänderung betrifft alle Kanäle.

1-Channel		11 1	1	ш	 ш	П									
2-Channel						П		П							
3-Channel							П								
4-Channel															

5 Technische Daten

			<mark>4-Kanal</mark> 8004	<mark>8-Kanal</mark> 8008	16-Kanal 8016						
HDD	Intern		Max. 3 x HDD (2 x HDD + 1 x DVD/RW)	Max. 4 x HDD (3 x HDD + 1 x DVD/RW)	Max. 4 x HDD (3 x HDD + 1 x DVD/RW)						
HDD	Extern		Externe Festplatte über USB 2	Externe Festplatte über USB 2	Externe Festplatte über USB 2						
Betriebs	system:			Linux (RTOS)							
Video-Ei	n-/Ausgänge:	:	4 x Ein / 4 x Aus	8 x Ein / 8 x Aus	16 x Ein / 16 x Aus						
Videosig	nal:			PAL / NTSC umschaltbar							
Anzeige	/ Auflösung:	-	100 B/Sek Echtzeit	200 B/Sek Echtzeit	400 B/Sek Echtzeit						
Darstellu	ing / Livebild	:	1/4 & PiP	1/4/8 & PiP	1/4/9/16 & PiP						
Aufzeich	nung:	352x288	100 B/Sek.	200 B/Sek.	200 B/Sek.						
		720x288	100 B/Sek.	100 B/Sek.	100 B/Sek.						
		720x576	50 B/Sek.	50 B/Sek.	50 B/Sek.						
Monitor-	Ausgänge:		Ha	uptmonitor (Composite,S-VHS & VG/	4)						
				Spot-Monitor/Alarmmonitor							
Auflosun	g/Aufzeichnu	ing:		352x288 / 720x288 / 720x576							
Kompres	sions-vertan	ren:		Video: MPEG 4 / Audio: G723.1							
Blidgroß	e:			2-3 KB/Frame // 352x288							
				4-6 KB/Frame // 720x288							
Aufaahm	o Moduoi		5 ())	8-10 KB/Frame // /20x5/6							
Rowogur	ie-mouus:		Dauerautzeichnur	ng / Bewegungssensor / Zeitplangeste	euert / Ext. Alarm						
Audio Fir	n./Ausaana		Einstellun								
Alarm Fi	n•/Ausaana:		4/0/-	4 Eingange / T Ausgang							
Kamera-	Steveruna:		4/0/	S/N/7/E/Blanda über BS485-Dort	uige						
LAN:	otouorungi			10BASE-TX Ethornot							
Ühertra	anuas-Boso	hwindigkoit [.]	Gleich wie Aufzeichnungegeschwindigkeit für ieden Kanal								
obertia	gungo-acoo	inwindigken.	Max 16 Videnübertranungen / Verhindungen gleichzeitig								
Fornühe	rtragung		Multi-Chappel Übertragung								
remuse	a nayuny.		Line Dible to obtain	iviuiti-Unannei Obertrag	jung 						
Forneto	lorupa:		Live-Bildbetrachtu	ng, wiedergabe und Datensicheru	ng gielonzeitig (TRIPLEX-Remote)						
Forn-Ko	nfiguration:		E. J. C.	Kameraternsteuerung S/							
Detenei	ninguration. obowing/int/		Fernkontigur	ation und Wiedergabe über Interne	ET EXPLORED ODER SUFTWARE						
Datensi	ohorung/mit			DVD/KW-Brenner einge	baut						
Datensi	cherung/ext	ern:	1x U	SB-Anschluss an der Frontseite /	LAN 2x Rückseite						
System:	start nach S	tromaustall:	Autom.Reboot mit Auto-Scan und Last Status-Einstellung								
weitere	Funktionen	:	Auto	om. Umschaltung, Event Log-View	er, Passwortschutz						
			Pre-Alarm, S.M.A.	R.T-Alarm, Multichannel-Playback	, Digital-Zoom, Bewegungssuche						
Bedienu	ing:		Be	dientasten frontseitig, Mouse und	IR-Fernbedienung						
Betriebs	stemperatur	:		5 - 40 °C / 20-80% Luftf	euchte						
Betriebs	sspannung:										
Abmess) // 7,5 kg										
Remote	 Software: 		F	REMOTE-MANAGER (16-Kanal) im Lieferumfang							
Lieferun	nfang:		IR-FERNBEDIENUNG & USB-OPTICAL-MOUSE								



IR-FERNBEDIENUNG, USB--MOUSE & 19"-Haltewinkel